

Bibelleseplan **kompakt** (für Einsteiger ins Bibellesen) 2022

Am Neujahrstag wird die **Jahreslosung** ausgelegt.

Am 4. Januar setzt sich mit Joh 2,1-12 die Lesung des **Johannes-Evangeliums** fort, die schon in den Weihnachtstagen des Vorjahres mit Joh 1,1-51 begonnen hatte; sie wird am 3.2. mit Joh 10,30 zunächst abgeschlossen. Die Kapitel 11–21 (beginnend mit der Auferweckung des Lazarus) sind der Passions- und Osterzeit zugeordnet (20.3. bis 24.4.).

Die Lesung der **Apostelgeschichte** ist auf drei Jahre verteilt. Beginnend mit dem Aufenthalt von Paulus in Athen wird in diesem Jahr vom 1.–29.8. der Abschnitt 17,16–28,31 gelesen

Das Neue Testament ist außerdem vertreten mit Abschnitten aus dem **Hebräerbrief** (26.5. bis 4.6.), dem **1. Johannesbrief** (3.–13.10.) und – vom Ende des Kirchenjahres bis zum zweiten Advent – der **Offenbarung** (14.11. bis 3.12.). In den Weihnachtstagen (25.–28.12.) beginnt die Lesung des **Matthäus-Evangeliums**, das im folgenden Jahr 2023 im Mittelpunkt stehen wird.

Aus dem Alten Testament enthält der Leseplan aus dem Pentateuch das Buch **Exodus (2. Mose)*** (von Kap. 1 bis 15,21 vom 6.2. bis 14.3. und von 15,22 bis Kap 34 vom 27.4. bis 23.5.) sowie Abschnitte aus den Büchern **Numeri (4. Mose)*** (12.–28.6.) und **Deuteronomium (5. Mose)*** (29.6. bis 4.7.). Aus den Geschichtsbüchern ist eine Auswahl aus den Büchern **Josua (7.–24.7.)** und **2. Könige** (die Elischa-Erzählungen aus Kap. 2–8 vom 30.8. bis 17.9. sowie die Geschichte der Könige Hiskija und Joschija aus Kap. 18–23 vom 18.–30.9.) vorgesehen.

Aus den Prophetenbüchern wird als geschichtliche Fortsetzung der Texte aus 2. Könige eine Auswahl aus dem Buch **Jeremia** gelesen (vom 14.10. bis 10.11.), die mit einem Abschnitt aus den **Klageliedern** schließt (11.11.). Lesungen aus dem zweiten Teil des Buches **Jesaja** (Kap. 40–55) begleiten vom 7.–24.12. die zweite Hälfte Adventszeit bis Weihnachten.

Das Lesejahr enthält außerdem zwei **Serien**: Eine Serie von sieben Lesungen ist im Johannes-Lesejahr jeweils den »Ich-bin-Worten« gewidmet (25.–31.7.); eine weitere Serie zum Thema »Die Zehn Gebote« ist vom 7.–16.5. innerhalb der Lektüre des Buches Exodus (2. Mose)* vorgesehen

An 26 Tagen ist die Lesung von **Psalmen** bzw. Psalmabschnitten vorgesehen. Im »Textplan kompakt« sind Psalmtexte – anders als im Standard-Leseplan – in der Regel nur an bestimmten ausgewählten Stellen eingesetzt, um die Thematik vorhergehender Lesungen betend weiterzuführen oder um Übergänge zu schaffen. In diesem Jahr wurde die Lesung der Psalmen zu kleinen Gruppen zusammengefasst; so setzen beispielsweise die Psalmen 118 an Pfingsten und 25 am Jahresende jeweils einen eigenen thematischen Akzent.

* »Exodus«, »Numeri« und »Deuteronomium« sind die für ökumenische Bibelübersetzungen vereinbarten Bezeichnungen nach den Loccumer Richtlinien. In Texplanausgaben, die vor allem für Leserinnen und Leser der **Lutherbibel** bestimmt sind, empfehlen wir, stattdessen die Bezeichnungen der Lutherbibel – »2. Mose«, »4. Mose« und »5. Mose« – zu verwenden.

Hinweis:

Der von der ÖAB herausgegebene Bibelleseplan ist grundsätzlich ohne Veränderungen zu übernehmen (Details www.oaab.de). In allen Veröffentlichungen ist als Quellennachweis zu vermerken: Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen, Caroline-Michaelis-Str. 1, 10115 Berlin.

Wenn nicht nur die Bibelstellen der Bibellese angegeben, sondern auch die Bibeltex te abgedruckt werden, muss dafür eine Genehmigung bei den Rechteinhabern eingeholt und ein korrekter Copyrightnachweis aufgenommen werden.

Lutherbibel revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart

Alle Rechte vorbehalten.